

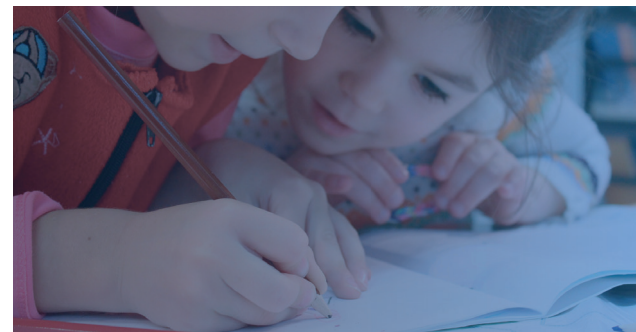
## Unbesetzte Lehrstellen

bis 2023: **160.000!**

Bis 2030 wird es knapp 160.000 unbesetzte Lehrstellen in Deutschland geben. Die Altparteien in Bund, Ländern und Kommunen tragen die Verantwortung für diesen sich seit 50 Jahren abzeichnenden skandalösen Mangelzustand: Massiver Unterrichtsausfall, Kürzungen der Stundentafel, größere Klassen, zusammengestrichene Förderangebote, Radikalinklusion, Absenkung des Niveaus, babylonische Zustände und viel mehr. So schafft man keine Zukunft!

**Fehlgeleitete Reformen, Überbürokratisierung, Corona-Schließungen und ideologische Projekte führten das Schulsystem an den Abgrund - der Lehrermangel darüber hinaus.** Die Ideologie der offenen Grenzen schraubt Schülerzahlen in nicht planbare Höhen. Bis Mitte der 2030er-Jahre wird der Zuwachs an Schülern durch die Neubesiedlung Deutschlands auf etwa eine Million geschätzt. Der Zuwanderungswahnsinn, der alle unsere Systeme überfordert muss endlich beendet werden! Der Ruf nach einer weltbesten Bildung für alle wirkt vor diesem Hintergrund zynisch, genau wie Millionenausgaben für Bildung in Afrika.

Die Regierung muss dafür sorgen, dass der Lehrerberuf wieder attraktiv und erfolgreich wird! Ein Beruf, der einer der schönsten, einer der wunderbarsten Berufe überhaupt ist.



## Qualitätspakt Schule - Unsere Forderungen:

**Stipendien für Mangelfächer und Aufstockung der Lehramtsstudiengänge und der Referendariatsplätze, besonders in den MINT-Fächern  
Werbung für das Lehramtsstudium**

**Aufstockung des Lehrpersonals an den Schulen  
höhere Zuweisung von Planstellen**

**Deutliche Reduzierung von Einsätzen in unterrichtsfremden Tätigkeiten wie Ganztag oder Radikalinklusion**

**Deutliche Entlastung der Lehrer und Verbesserung der Arbeitsbedingungen an Schulen**

**Aussetzung von Zuverdienstgrenzen für pensionierte Lehrkräfte, länger arbeiten muss auf Wunsch möglich sein**

**Vollständige Digitalisierung von Schulen, präsenzte Systemadministratoren**

**Schaffung einer zentralen Anlaufstelle in Schulen für Gesundheitsvorsorge, Inklusion, Schulsozialarbeit und schulpsychologischem Dienst unter der Leitung des Gesundheitsamtes**

**Wiedereinführung des Weihnachtsgeldes**

Bildquelle: Pixabay.com/klimkim, Pixabay.com/gerait



**Desaströse Energiepolitik?  
Mangelhafte Bildungspolitik?**

# Ursachen statt Symptome bekämpfen!

**UNSER LAND  
ZUERST!**



**BERND SCHATNER**  
MITGLIED DES BUNDESTAGES

**Ohne Gas...kein Dünger**

**Ohne Dünger...  
...kein Essen!**

Die plan- und konzeptlose Energiepolitik der Regierung versucht die Symptome, die sie selbst verursacht hat, durch Entlastungspakete zu bekämpfen, statt die Ursachen dieser desaströsen Politik anzugehen. Das hat katastrophale Auswirkungen auf die gesamte Wirtschaft in Deutschland. Besonders betroffen ist jedoch ein sonst eher unscheinbarer Sektor: Produzenten von Düngemitteln. Wie fatal die Auswirkungen der Gas-Mangelwirtschaft allein in diesem Teilbereich ist lässt sich am Beispiel der SKW Piesteritz Werke in Wittenberg (Sachsen Anhalt) zeigen:

Die SKW produzieren aus Gas Mineraldünger und daraus wiederum AdBlue. Dabei hat die SKW einen Marktanteil an der AdBlue-Produktion in Deutschland von 40 Prozent. Hier wird deutlich, welche Bedeutung allein dieses Unternehmen für den Betrieb von LKWs, Traktoren, Baumaschinen, ja sogar Schiffen und damit auch unmittelbar für die Versorgung der Bevölkerung hat. **Mit anderen Worten, wenn die SKW-Werke nicht produzieren können, steht fast die Hälfte der Logistik in Deutschland auf der Kippe. Bereits jetzt spüren die Logistiker, aber auch die Fahrer von modernen Dieselfahrzeugen die Auswirkungen jeden Tag an der Zapfsäule.**

War der Preis von AdBlue vor knapp zwei Jahren bei rund 49 Cent pro Liter, so sind es jetzt teilweise schon 1,93 pro Liter. Grund hierfür ist vor allem

die eingestellte Produktion in Piesteritz aufgrund der massiv gestiegenen Gaskosten. Und auch in Rheinland-Pfalz haben wir mit der BASF in Ludwigs-



hafen ein Unternehmen, das auf Grund der Energiepolitik massive Einsparungen sowie Entlassungen vornehmen muss und die Produktion nach China verlagern wird.

Wie geht das Wirtschaftsministerium mit solch systemrelevanten Unternehmen um? Aus dem Kreis der Geschäftsführung der SKW Piesteritz ist zu hören, dass Robert Habecks Ministerium nach zwei Wochen Gesprächen erst einmal verstanden um was es überhaupt geht.

Mit Hilfspaketen wird nun herumgedoktert. Die Gaspreisbremse soll der Heilsbringer sein. Zudem brüstet sich die Regierung, dass die Gasspeicher zu 92 Prozent gefüllt seien. Also alles bestens! Oder? Leider ist dem nicht so: Mit Steuergeldern teuer eingekauftes Gas für die Reserve könnte bald trotzdem ins Ausland gehen. Der Grund: Dieses Gas kann laut Wirtschaftsministerium und Bundesnetzagentur von allen nationalen und internationalen Unternehmen, die im deutschen Gasmarkt registriert sind, gekauft werden. Dabei zählt, wer den höchsten Preis bietet, nicht in oder für welches Land die Einlagerung bestimmt ist – oder wer diese bezahlt hat!



## Die AfD hat Alternativen...

### ... zur Energiepolitik der Regierung

- 1. Kein Ölembargo gegen Russland - Nord Stream 2 öffnen und zerstörte Teile in Stand setzen!**
- 2. Friedensverhandlungen zwischen den Kriegsparteien Russland und Ukraine fördern!**
- 3. Bewährte alternative Energielieferanten weiter nutzen und ausbauen, insbesondere Kernenergie, Kohle und noch unerschlossene Erdgasvorkommen!**

# Für Sie vor Ort!

Ob Rheinland-Pfalz oder Berlin - wir haben unsere Augen und Ohren stets beim Bürger vor Ort.

Neben unseren Tätigkeiten als Abgeordnete des Deutschen Bundestages, unterhalten wir Bürgerbüros in unseren Wahlkreisen.

Nehmen Sie gern Kontakt auf - wir freuen uns auf Ihre Ideen, Anregungen und Fragen.



**Bernd Schattner MdB**  
Büro in Berlin  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 / 22 77 55 60



**Nicole Höchst MdB**  
Büro in Berlin  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030 / 22 77 41 71

Bürgerbüro Offenbach  
In den Birkenwiesen 1  
76877 Offenbach a. d. Q.

[kontakt@bernd-schattner.de](mailto:kontakt@bernd-schattner.de)  
[www.bernd-schattner.de](http://www.bernd-schattner.de)

Bürgerbüro Idar-Oberstein  
Mainzer Str. 34  
55743 Idar-Oberstein

Bürgerbüro Kirn  
Neue Straße 2  
55606 Kirn

[nicole.hoechst@bundestag.de](mailto:nicole.hoechst@bundestag.de)  
[www.nicole-hoechst.de](http://www.nicole-hoechst.de)